



Gemeindeamt Gallzein
Bez. Schwaz, Tirol

Tel.: 05244/63283 Fax: 05244/63283-18
www.gallzein.tirol.gv.at • gemeinde@gallzein.tirol.gv.at

**Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung
am Dienstag, den 13. November 2018**

Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Gallzein
(Ladung vom 08.11.2018)

Anwesende

Bürgermeister: Brunner Josef als Vorsitzender

Gemeinderäte: GR Brunner Albert, GV Erler Thomas, GV Faserl Alexander, GR Mag. Jenewein Franz, VBgm. Kometer Gebhard, GR Seeberger Wolfgang, GR Tschugg Manuel, GR Tschugg Michael
EGR Gasser Iris, GR Ing. Geiger Thomas

Entschuldigt: GRⁱⁿ Unterladstätter Marina, GR Wallner Stefan

Schriftführer: Wallner Martina

Tagesordnung

- Punkt 1.)** Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 10.10.2018.
- Punkt 2.)** Beratung über Voranschlag 2019 und MFP 2020 – 2023.
- Punkt 3.)** Bericht und Erläuterungen zu VRV 2015.
- Punkt 4.)** Beratung und Beschlussfassung betreffend Fristverlängerung zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (ROK).
- Punkt 5.)** Beschlussfassung über neuerliche Beihilfe zur Engerlingbekämpfung.
- Punkt 6.)** Beratung und Beschlussfassung über Subvention Schülertransport.
- Punkt 7.)** Beschlussfassung Ansuchen Subvention Schützenkompanie St. Margarethen.
- Punkt 8.)** Bericht des Bürgermeisters.
- Punkt 9.)** Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Nicht öffentlich:

- Punkt 1.)** Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Ehrenzeichen der Gemeinde Gallzein.

Zu Pkt.1) Bgm. Brunner Josef begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte und die Finanzverwalterin. Er eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 10.10.2018 wird von den Gemeinderäten einstimmig angenommen und unterfertigt.

- Zu Pkt.2)** Dem Gemeinderat wurde mit der Ladung zur Sitzung ein Voranschlagskonzept für das Jahr 2019 sowie die MFP-Daten 2020-2023 übermittelt. Finanzverwalterin Mühlbacher Elisabeth verliest die einzelnen Posten und erläutert die Schwerpunkte und die größeren Vorhaben für das kommende Jahr. Fragen und Unklarheiten werden beantwortet und erklärt. Bgm. Josef Brunner bedankt sich bei Frau Mühlbacher für die geleistete Arbeit. Die am Tag der Sitzung im Gemeindeamt eingelangten Angaben des Landes Tirol werden von der Finanzverwalterin mündlich verlesen. Nach Einarbeitung in das Konzept wird die aktualisierte Version an die Mandatäre weitergeleitet. Auf Antrag des Bürgermeisters gibt der Gemeinderat das vorgelegte Konzept des Voranschlages zur Auflage vom 22.11.2018 bis zum 06.12.2018 frei.
- Zu Pkt.3)** Finanzverwalterin Mühlbacher Elisabeth berichtet über die bevorstehende "VRV 2015". Mit der im Oktober 2015 veröffentlichten Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) erfolgte eine grundlegende Änderung der Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse von Gemeinden. Die Basis des neuen Haushaltsrechts bildet ein integrierter Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt. Während das Rechnungswesen auf Ebene der Gemeinden bisher kameral geprägt war, wird mit der VRV 2015 ein erweitertes kommunales Rechnungswesen mit doppelten Grundzügen eingeführt. Der Stichtag der Eröffnungsbilanz ist der 01.01.2020. Die Gemeinden sind verpflichtet, im Rahmen der Eröffnungsbilanz erstmals alle ihre Vermögenswerte zu erfassen. Alle gemeindeeigenen Sachanlagen wie Grundstücke, Gebäude, Fahrzeuge, Wasser-, Kanal- und sonstige Leitungseinbauten sowie Kulturgüter müssen bis zu diesem Stichtag bewertet werden. Für die Berechnung dieser gemeindeeigenen Sachanlagen sollen bei der KufGem und bei der GemNova Angebote eingeholt werden, da beide Einrichtungen diese Dienstleistungen anbieten. Es bedarf jedenfalls einer professionellen Unterstützung bei der Bewertung und Eingabe der Daten.
- Zu Pkt.4)** Bgm. Brunner Josef legt den vorgefertigten Antrag auf Fristverlängerung zur Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Gallzein, ausgearbeitet von Arch. DI Christian Kotai, vor. Darin enthalten sind die Baulandbilanz und die Bevölkerungsentwicklung der letzten 15 Jahre und die daraus resultierende Prognose des Flächenbedarfs für die kommenden 5 Jahre. Auf Grund dieser prognostizierten Berechnung folgt, dass die vorhandenen Baulandreserven für eine Wohnnutzung noch weit über den Planungszeitraum hinaus ausreichen. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Fristverlängerung zur Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes.
- Zu Pkt.5)** In der Gemeinderatssitzung vom 10.10.2018 wurde vom Gemeinderat beschlossen, die Höhe der Förderung erst nach Vorlage der genauen Ausgaben und Förderungen anderer öffentlicher Stellen pro behandelten Hektar festzusetzen. Nachdem diese Angaben nun vorliegen wird auf Antrag des Bürgermeisters vom Gemeinderat wie folgt beschlossen:
9 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen
Letztmalige Förderung in Höhe von € 50,- / behandelten ha (behandelte Fläche 22,11 ha).
Die Summen werden direkt an die betroffenen Landwirte ausgezahlt.
- Zu Pkt.6)** Bgm. Brunner Josef legt die bereits im Gemeindeamt eingelangte Rechnung der Firma Speedy Taxi für den Schülertransport eines Schülers mit Unterstützungsbedarf nach Innsbruck vor. Er berichtet über geleistete Subventionen der Gemeinden Volders und Schwaz an das Taxiunternehmen sowie einer Ausgleichszahlung des Finanzamtes Innsbruck in Höhe von € 7.000,-/Jahr. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig eine Subvention in Höhe von € 500,-/Monat für insgesamt 10 Monate, das sind gesamt € 5.000,- für das Schuljahr 2018/2019.
- Zu Pkt.7)** Bgm. Brunner Josef legt das Ansuchen der Schützenkompanie St. Margarethen vor. Es wird eine jährliche Subvention in Höhe von € 690,- sowie € 345,- betreffend Jugendförderung beantragt. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat wie folgt:
7 Stimmen: € 1.000,-
2 Stimmen: € 1.035,-
1 Stimme: Enthaltung
Die Subvention in Höhe von € 1.000,- wird in den nächsten Tagen von der Finanzverwaltung angewiesen.

Zu Pkt.8) Bericht des Bürgermeisters

- Bgm. Brunner berichtet über die am 12.11.2018 stattgefundene Verbandsversammlung des Standesamtsverbandes Jenbach. Die Kommissionsgebühr für Trauungen außer Haus (Standesamt Jenbach) beträgt € 350,- wobei davon mit Wirkung ab 01.01.2019 als Entschädigung für außeramtliche Tätigkeiten € 220,- auf den Standesbeamten entfallen.
- Bgm. Brunner berichtet über ein von Prokurist Mag. Nikolaus Kraak (GemNova) ausgearbeitetes Schreiben betreffend Hofzufahrt "Heubacher". Zur genauen Besprechung dieses Schriftsatzes wird für kommende Woche, 22.11.2018, 18.30 Uhr ein Termin mit dem Gemeindevorstand vereinbart.
- Bgm. Brunner berichtet über ein am 09.11.2018 stattgefundenes Treffen mit LR Johannes Tratter. Dabei wurden die großen Projekte für die kommenden Jahre abgeklärt. Für den geplanten Neubau des Bauhofes erhält die Gemeinde Gallzein Bedarfszuweisungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds. Auch für die Errichtung des Bildungszentrums wurde von LR Tratter die Ausschüttung von Bedarfszuweisungen für die Jahre 2021 und 2022 zugesagt.
- Bgm. Brunner berichtet über die Stippvisite von Frau Palaver Marina (Land Tirol, Abteilung Bildung) im Kindergarten Gallzein. Im Gespräch mit KiGa-Leiterin Schmalzl Agnes und Bgm. Brunner Josef berichtet sie über die letzten Gesetzesänderungen im Bereich Kinderbetreuung und über die neue Anwendung im Portal Tirol, "KIBET Kinderbetreuungsanwendung".
- Bgm. Brunner berichtet über das mit Frau Seeberger Claudia geführte Gespräch, betreffend Lieferung Mittagstisch für den Kindergarten. Frau Seeberger ist es möglich das Mittagessen zwischen 12.15 Uhr und 12.30 Uhr anzuliefern. Der genaue Zeitaufwand des KiGa-Personals soll für die kommenden Wochen beobachtet werden und gegebenenfalls sollen die Wochenstunden der Assistentin erhöht werden. Bei der kommenden Sitzung des Sozialsprengels Schwaz und Umgebung wird Bgm. Brunner nochmals intervenieren, um eine zeitgerechte Lieferung des Essens zu erreichen.
- Bgm. Brunner berichtet, dass die Verträge zur Entschädigung der Grundbesitzer für LWL-Verrohrungen bereits ausgearbeitet sind. Im Zuge der Ausarbeitung dieser Verträge wurde festgestellt, dass vom Gemeinderat kein Entgelt für die Errichtung der Verteilerkästen festgelegt wurde. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig eine Einmalentschädigung in der Höhe von € 30,- pro Verteilerkasten.
- Bgm. Brunner berichtet über bevorstehende Jubiläen:

2019: Jungbürgerfeier

Ein passender Termin soll ehestmöglich vereinbart werden.

20 Jahre Heinrich-Wallner-Saal

Bgm. Brunner schlägt vor, eine "Vereine-Feier" zu veranstalten. Zur genauen Besprechung wird ein Termin mit den Obleuten vereinbart, 22.11.2018, 19.30 Uhr. Einladung an die Obleute folgt.

2020: 800 Jahre Gemeinde Gallzein

Zu Pkt.14) Anträge, Anfragen, Allfälliges

- a) GR Mag. Jenewein Franz: Ein Artikel betreffend Schneeräumung privater Zufahrtsstraßen und Wege bzw. über Ablagerung von Schnee auf der Gemeindestraße soll in der kommenden Gemeindezeitung veröffentlicht werden.
- b) GV Erler Thomas erkundigt sich über den derzeitigen Stand der Flächenwidmungsänderung im Bereich Hochgallzein. Ein Termin mit Dr. Öggl Hermann und Dr. Bischof Barbara (Land Tirol, Abt. Raumordnung) findet am 14.11.2018 statt.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Gallzein, am 20.11.2018